

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 28.11.2011

Blutspenderehrung

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung fand die Ehrung der Blutspender statt. Zusammen mit Barbara Jung vom DRK Lonsee bedankte sich Bürgermeister Jochen Ogger bei den anwesenden Blutspendern für ihren Einsatz. Mit ihrer Blutspende haben sie einen besonderen Betrag für die Gesellschaft geleistet.



Folgende Blutspender erhielten eine Ehrung:

V.l.n.r.: Dieter Birle (10x), Monika Raiber (10x), Georg Buck (25x), Hans-Jürgen Hezler (50x), Claus Zimmermann (25x), Lina Bosch (25x), Birgit Urban (25x), Rudolf Baier (25x), Barbara Jung vom DRK Ortsgruppe Lonsee und Herr Bürgermeister Jochen Ogger.

Weitere Blutspenderehrungen erhalten noch:

Nicole Keller (10x), Markus Unkel (10x), Thomas Bebenroth (25x) und Simon Stöckle (25x).

Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

Ausbau des Feldweges zwischen Halzhausen und Westerstetten – Antrag wird zurückgenommen

In der letzten Sitzung am 07.11.2011 hatte der Gemeinderat beschlossen, den Feldweg ab der Kläranlage Halzhausen bis zur Bahnunterführung Westerstetten nicht wie angekündigt auszubauen und den Zuschussantrag auf bituminösen Ausbau (75%-ige Förderung aus dem Leader-Programm) zurückzunehmen.

Grund hierfür ist eine nachträgliche Änderung der Förderrichtlinien. Demnach würde der Ausbau nur auf einer Breite von 2,50 m gefördert. Ebenso war auch Belagserneuerung von Schotter auf Asphalt nicht mehr förderfähig.

Aufgrund dieser neuen Erkenntnisse wurde einstimmig beschlossen, den Zuschussantrag zurückzunehmen und die Restmittel der Feldwegeunterhaltung nach 2012 zu übertragen.

Bürgermeister Jochen Ogger zeigte sich von dem Vorgehen der Bewilligungsbehörde sehr enttäuscht.

Kleinkind-Lastenausgleich

Bürgermeister Jochen Ogger informierte das Gremium, dass die Gemeinde in 2012 mit deutlichen Mehrzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich bei der Kinderbetreuung rechnen kann. Insbesondere bei der Kleinkindbetreuung wurden die pauschalen Zuweisungen je betreutem Kind um fast das 3-fache erhöht. Die Gemeinde kann dadurch mit ca. 100.000 Euro an Mehrzuweisungen gegenüber dem Jahr 2011 rechnen. Die Personalkostensteigerungen im Bereich der Kleinkindbetreuung können dadurch ausgeglichen werden.

Bewirtschaftung des Gemeindewalds

- a) Vorläufiger Abschluss des Forstwirtschaftsjahres 2011
- b) Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2012

Nach Aussage von Herrn Herrmann, dem Fachdienstleiter Forst und Naturschutz beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, lässt der vorläufige Abschluss des Forstwirtschaftsjahres 2011 einen Überschuss von 23.100 Euro erwarten.

Das gute Ergebnis ist insbesondere auf gestiegene Holzpreise zurückzuführen. Diese befinden sich auf einem hohen Niveau.

Auch in 2012 wird bei defensiver Kalkulation ein Überschuss von 9.200 Euro erwartet. Der Betriebsplan 2012 sieht vor, insgesamt 1.245 Festmeter Holz einzuschlagen. Einstimmig beschloss der Gemeinderat den Betriebsplan für 2012.

Kalkulation der Abfallgebühren für das Jahr 2012

Nach Vorliegen des Rechnungsergebnisses 2010 weist das bereinigte Ergebnis einen Überschuss von 9.244 Euro aus. Dieser Überschuss wird zur Verrechnung vorgetragen, da keine Fehlbeträge ausgeglichen werden können.

Der Kreistag des Alb-Donau-Kreises hat am 24.10.2011 beschlossen, dass im kommenden Jahr 2012 alle Benutzungsgebühren und die Abgaben für die Entsorgung kommunaler Abfälle unverändert gegenüber dem Jahr 2011 bleiben.

Aus diesem Grund hat sich auch der Gemeinderat entschieden, die Abfallgebühren für 2012 unverändert gegenüber dem Vorjahr zu belassen.

Unterrichtung des Gemeinderates über die Prüfung der Bauausgaben im Zeitraum 2007 – 2010

Fachbereichsleiter Alexander Keller berichtete dem Gemeinderat über die Ergebnisse der GPA-Prüfung der Bauausgaben im Zeitraum von 2007-2010.

Auch die Sanierung der Mühlbachhalle war Gegenstand der Prüfung. Die Prüfungsfeststellungen wurden mit der Verwaltung während der Prüfung besprochen. Unwesentliche Anstände wurden im Verlauf der Prüfung bereinigt. Es ergaben sich geringe Beanstandungen im förmlichen Bereich, wobei festgestellt wurde, dass der

Gemeinde kein Schaden entstanden ist. Der Gemeinderat nahm den Bericht wohlwollend zur Kenntnis.

Festlegung der Auswahlkriterien zur Vergabe des Konzessionsvertrages über das Gasversorgungsnetz im Gemeindegebiet

Der Gas-Konzessionsvertrag mit der Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG (EVF), Göppingen endet zum 31.12.2012. Der Ablauf des Konzessionsvertrags wurde im elektronischen Bundesanzeiger bekanntgegeben. Um den Neuabschluss des Vertrags haben sich die Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG (EVF), Göppingen, und die EnBW Regional AG, Kirchheim unter Teck, beworben.

Im Sinne eines transparenten Verfahrens hat der Gemeinderat nun für das Bewerbungsverfahren die Auswahlkriterien und deren Gewichtung festgelegt und die Interessenten zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Wahl von 6 Vertretern und deren Stellvertreter in den Technischen Ausschuss

In den neu gegründeten Technischen Ausschuss wurden folgenden Gemeinderäte berufen: Jürgen Rapp, Gudrun Schrag, Peter Pawlicki, Peter Prinzing, Eugen Höhle und Eberhard Lenz. Als jeweils persönliche Stellvertreter wurden die Gemeinderäte Fetzer (zu Rapp), Claus (zu Schrag), Granat (zu Pawlicki), Häberle (zu Prinzing), Allgöwer (zu Höhle) und Schilling (zu Lenz) gewählt.

Der Technische Ausschuss ist im Wesentlichen für Baumaßnahmen in einer Größenordnung von 10.000 – 25.000 € zuständig.

Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- Neubau einer Doppelhaushälfte und einer Garage in Lonsee, Lessingstraße 8, Flst.Nr. 2516/28;
- Neubau einer Doppelhaushälfte und einer Garage in Lonsee, Lessingstraße 6, Flst.Nr. 2516/22;
- Erstellung einer PKW-Stellplatzüberdachung in Lonsee-Urspring, An der Herberge, Flst.Nr. 2076;
- Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohneinheiten und einer Tiefgarage in Lonsee-Halzhausen, Schulstraße 7, Flst.Nr. 2041;
- Einbau einer Dachgaube und eines Giebelfensters mit neuem Zugang im bestehenden Bühnenraum, Lonsee, Obere Sonnenbühlstraße 26/1, Flst.Nr. 905/1;
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Lonsee, Hölderlinweg 1, Flst.Nr. 2516/15;
- Anbau eines Wartestalles an besteh. Stall und Erweiterung der besteh. Maschinenremise in Lonsee-Radelstetten, Bei der Hüle 2, Flst.Nr. 13;
- Aufstockung des besteh. Bürogebäudes in Lonsee-Luizhausen, Im Steinige 2, Flst.Nr. 452/6, hier: Tektur betr. Änderung der Dachgestaltung, jetzt Flachdach, anstelle Pultdach, sowie Änderung der Raumaufteilung;
- Anbau an bestehenden Maschinenschuppen in Lonsee-Ettlenschieß, Am Lonseer Weg 2, Flurstück-Nr. 497